

Pressemitteilung

30/09 – 14. Dezember 2009

Online-Spiel „Kanzlerweihnacht“

Ein Weihnachtsbaum, so wackelig wie die Staatsfinanzen

Einmal den Weihnachtsbaum im Kanzleramt schmücken - wer möchte das nicht. Doch wenn der Baum so wackelig ist wie die Staatsfinanzen, wird der Baumschmuck zum Balanceakt. Pünktlich zur Adventszeit präsentiert die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft ein weihnachtliches Online-Spiel. Mit „Kanzlerweihnacht - Morgen Bürger wird's was geben“ nimmt die Initiative die Steuergeschenke und Haushaltslöcher rund um das Wachstumsbeschleunigungsgesetz auf die Schippe.

Hauptakteure des Spiels sind Angela Merkel, Guido Westerwelle und Wolfgang Schäuble, die gemeinsam den Bundesweihnachtsbaum im Kanzleramt schmücken. Der Baum steht symbolisch für den Staatshaushalt, der Schmuck für die geplanten Ausgaben und Sparmaßnahmen der Regierung. Wenn beides nicht im Gleichgewicht ist, gerät der Baum in Schiefelage und kippt um. Die mit einigen hintergründigen Gags gespickte Szenerie zeichnete der Kölner Cartoonist Dirk Meissner, der mit dem Deutschen Karikaturenpreis 2009 ausgezeichnet wurde.

„Die Bundesregierung steht vor der schwierigen Aufgabe, Bürger und Unternehmen zu entlasten, ohne übermäßig hohe Schulden aufzutürmen. Mit dem wackelnden Weihnachtsbaum fordern wir die Politik symbolisch auf, die richtige Balance zwischen Ausgaben und Einsparungen zu finden“, sagt Christoph Windscheif von der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft.

Das Spiel ist ab 14. Dezember online und kann auch als digitale Weihnachtskarte an Freunde und Bekannte geschickt werden.

www.kanzlerweihnacht.de

Kontakt: Christoph Windscheif, windscheif@insm.de, Tel: (0221) 4981-403



Morgen, Bürger, wird's was
geben...

Bild: Mit dem Onlinespiel „Kanzlerweihnacht – Morgen, Bürger, wird's was geben!“ nimmt die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft den Balanceakt der Politik beim Wachstumsbeschleunigungsgesetz auf die Schippe.
© 2009 Dirk Meissner